



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-11-0001

Zügiger Ausbau von Park & Ride-Anlagen / Angebote anstelle Verbote

- *Antrag der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden vom 10.05.2017* -
 - *Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18.05.2017 (BP 0217)* -
-

Beschluss Nr. 0110

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsdienstleister ESWE-Verkehr

- I. alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um ein allgemeines Dieselfahrverbot für die Stadt Wiesbaden zu verhindern.
- II. ein umfassendes Gesamtkonzept im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans für Park and Ride-Anlagen für die Stadt Wiesbaden zu erarbeiten.

Dabei soll geprüft werden,

- 1. Standorte für die Pendlerverkehre nach Wiesbaden priorisiert werden, die möglichst an den Wiesbadener Stadtgrenzen liegen.
- 2. umliegende Kommunen und Kreise sowie der Rhein-Main-Verkehrsverbund und die Deutsche Bahn mit einbezogen werden.
- 3. die bestehenden Park and Ride-Anlagen überprüft und mit entsprechenden Schnell-Busverbindungen/Bustaktungen für den Pendlerverkehr optimiert und damit attraktiver werden.
- 4. langfristig die Park and Ride-Anlagen mit Blick auf den Ausbau von schienengebundenem ÖPNV ausgerichtet werden.
- 5. bestehende Bike and Ride-Anlagen ausgeweitet und neue potentielle Standorte für Bike and Ride-Anlagen mit eingeplant werden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2017

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2017

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister